

Titel

Thema:	Mädchen* stärken: Geschlechtersensibles Arbeiten an Schulen
Veranstaltungsnummer:	2632S1801

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Mädchenpädagogik soll geschlechterspezifische Rollenerwartungen hinterfragen und Alternativen entwickeln. Ressourcenorientiert soll das Selbstbewusstsein von Mädchen* gestärkt werden und so eine selbstbestimmte Bildungs- und Lebensplanung gefördert werden.</p> <p>Auch wenn Mädchen* inzwischen nicht mehr grundsätzlich als benachteiligt bezüglich des schulischen Bildungserfolgs betrachtet werden müssen, hat pädagogische Mädchenpädagogik nicht an Aktualität eingebüßt. Mädchen* erfahren immer noch häufig abwertende Haltungen und Tabuisierungen gegenüber „mädchenuntypischem“ Verhalten, ihrem Körper oder ihrer Sexualität.</p> <p>Zwar haben sogenannte queere Perspektiven dazu beigetragen, dass eindeutige und binäre Geschlechtszuschreibungen verstärkt hinterfragt werden. Dennoch beeinflussen vorherrschende Rollenerwartungen Bildungs- und Berufsbiographien, indem typisch „weibliche“ Ausbildungen und Berufe angestrebt werden oder die Wahl von traditionellen Familienmodellen, in denen der Großteil der Care-Arbeit von Frauen* geleistet wird.</p> <p>Es stellt sich die Frage, wie die Schule als Ort der Bildung und Sozialisation im Alltag konkrete Beiträge dazu leisten kann, Mädchen* in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, ihrer Selbstbestimmung und der Realisierung eigenverantwortlicher individueller Lebensentwürfe zu stärken.</p> <p>Dafür gilt es nicht nur, eigene Haltungen als Lehrkraft zu reflektieren, sondern auch unterschiedliche Aspekte des Schulalltags kritisch zu hinterfragen und weiter zu entwickeln. Dies betrifft räumliche Aspekte wie Interaktionen in der Klasse oder verwendete Lernmaterialien gleichermaßen.</p> <p>Diese Aspekte sollen gemeinsam bearbeitet und Handlungsanregungen erarbeitet werden.</p> <p>Fussnote: „Mädchen* sind alle, die Mädchen* sein wollen, sollen oder müssen“.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Gender, Übergreifend
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte
Schularten:	- Gymnasium, Sekundarstufe II, Stadtteilschule, Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	SchiLf - schulinterne Lehrkräftefortbildung
Gültigkeitsbereich:	Hamburg

Leitung: Eleonora Cucina, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen: In dieser Veranstaltung werden die folgenden digitalen Tools vorgestellt: keine

Anbieter

Anbietername: Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift: Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse: tis@li-hamburg.de

Termin

Termin: Abrufangebot 2026
Dauer: 3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: anfragende Schule